

Hauptmann

Alfred Grislawski

geb. 02.11.1919 Wanne-Eickel

gest. 19.09.2003 Wanne-Eickel



Luftwaffe

Staffelkapitän der 1. / J.G. 1

RK 01.07.1942 Feldwebel

446. EL 11.04.1944 Hauptmann

Auszeichnungen

EK II am 09.09.1941

EK I am 29.10.1941

Ehrenpokal am 30.05.1942

Frontflugspange für Tagjäger in Gold mit Anhänger "800"

Flugzeugführerabzeichen

Verwundetenabzeichen in Schwarz

Beförderungen

1938 Gefreiter

1940 Unteroffizier

1941 Feldwebel

1942 Oberfeldwebel

1943 Leutnant

1943 Oberleutnant

1943 Hauptmann

Grislawski trat am 1. November 1937 in die 2. / Flieger-Ersatz-Abteilung 16 in Schleswig ein, dort wurde er zum Jagdflieger ausgebildet und nach dem Westfeldzug in das J.G. 52 versetzt. Am 1. September 1940 erzielte er während der Luftschlacht um England seinen ersten Luftsieg. Ab Juni 1941 kämpfte er dann über Rußland an der Ostfront, nach 40 Luftsiegen wurde er am 1. Juli 1942 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Bereits am 1. August 1942 folgte seine Beförderung zum Oberfeldwebel, anschließend wurde er Jagdfliegerlehrer. Ab 1943 flog er beim J.G. 50 als Höhenjäger, wo er am 1. Juni 1943 zum Oberleutnant und am 1. Oktober 1943 zum Hauptmann befördert wurde. Im November 1943 wurde er Kapitän der 1. / J.G. 1. Nach 114 Luftsiegen wurde ihm am 11. April 1944 das Eichenlaub verliehen. Im Mai 1944 wurde er Kapitän der 8. / J.G. 1, 1945 übernahm er dann noch die III. J.G. 53. Auf über 800 Feindflügen hatte er bei Kriegsende insgesamt 133 Luftsiege errungen, davon 109 im Osten.